

Die Bürgermeisterin

- Stabsstelle Wirtschaftsförderung,

Tourismus und Kultur – Dez. III

Tischvorlage für den HFA am 20.1.2018

Unten stehende Anfrage wird von der Verwaltung wie folgt beantwortet:

Bereits am 9.11.2017 hat die Verwaltung im nicht-öffentlichen Teil des WLSTA mitgeteilt, dass ein Gespräch mit Edeka Rhein/Ruhr stattgefunden habe und in diesem Zusammenhang ausgeführt wurde, dass Edeka beabsichtigt, den Standort in Gruiten an der Bahnstraße 2019 oder auch später aufzugeben.

Dass die Immobilie derzeit von Jones Lang LaSalle (JLL) zum Verkauf angeboten wird, ist der Verwaltung bekannt.

WTK und Dez. III stehen dazu bereits mit Jones Lang LaSalle und dem Eigentümer - einem Immobilienfonds mit Sitz in Berlin - sowie mit Projektentwicklern / potenziellen Erwerb-ern im Dialog, um am Standort einen Lebensmittler zu erhalten, der durch seine Kundenfrequenz den Einzelhandel / die Dienstleister an der Bahnstraße in Gruiten stärkt.

>>> "Jens Niklaus" <jens@jniklaus.de> 25.01.2018 08:18 >>>

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,

die folgende Anfrage übersende ich Ihnen für die SPD-Fraktion zur Beantwortung im öffentlichen Teil des HFA am [20.2.2018](#).

Die Immobilienagentur Jones Lang LaSalle SE bietet derzeit auf verschiedenen Plattformen die Einzelhandelsimmobilie in der Gruitener Thunbuschstraße zum Kauf an, die u.a. Standort des Gruitener Edeka-Marktes ist (<https://investment.jll.de/angebot/i0182/>). In der Beschreibung wird ausgeführt, dass die Immobilie aktuell an den Ankermieter EDEKA und an ein Blumengeschäft vermietet sei und die Vermietung eine durchschnittliche Restlaufzeit von zwei Jahren habe.

Ist diese Entwicklung der Verwaltung bekannt?

Ist aus Sicht der Verwaltung der dortige Einzelhandelsstandort gefährdet?

Welche Maßnahmen sind aus Sicht der Wirtschaftsförderung notwendig, den Standort als Einzelhandelsstandort zu sichern?

Freundliche Grüße

Jens Niklaus

Sprecher im WLSTA der SPD-Ratsfraktion